

Seitenfacaden, in welchen Räder, Kanonen, Pulverfässer, Fahnen, auf Stangen aufgestellte, in sich zusammenfallende Rüstungen die große Masse einnehmen oder je zwei gefesselte Sklaven oder fliegende Adler und blasende Glorien die Bekrönung oder den seitlichen Abschluß



Fig. 19. Thürfüllung vom Zeughaus zu Berlin aus der Zeit nach 1701.

bilden. Während nun an der dem Königsschlosse zugewendeten Spreeseite die Bildung der Sklavenköpfe, der stürmisch bewegten Körper, die sicherere Behandlung des Aufbaues Schlüter wenigstens als mitwirkend an den mächtigen Bildwerke vermuthen lassen, ist dies bei den Werken gegen das Kastanienwäldchen schwer zu glauben, da hier die barocke Manier Aufbau und Bildung der Einzelheiten gleich mächtig beherrscht. Etwa Balthasar Permoser oder Georg Friedrich Weyhemyer mögen diese Werke geschaffen haben; letzteren bezeichnet Humbert<sup>79)</sup> ausdrücklich neben Hulot als den Verfertiger.

Nicht viel wahrscheinlicher als an den nördlichen und westlichen Krönungs-

gruppen ist Schlüter's Antheil an jenen über der front gegen den Zeughausplatz, in welchen Mars und Minerva inmitten eines mächtigen Aufbaues von Kriegsmaterial, oberhalb je zweier gefesselter Sklaven, in stürmischer Bewegung thronen. Die Gruppen haben vor den andern voraus, daß sie durch die Gottheiten einen eigentlichen Gipfelpunkt erhielten, daß ihr Aufbau der klarste und